

Streit um Flüchtlinge: Bürgermeister ignoriert Frist des Landratsamts!

Im Streit um die Registrierung von 35 geflüchteten Ukrainern setzt das Landratsamt Bad Griesbach Bürgermeister Fundke unter Druck.

Bad Griesbach, Deutschland - Ein dramatischer Streit entfaltet sich in Bad Griesbach! Der Bürgermeister Jürgen Fundke steht unter Druck, denn das Landratsamt hat ihm eine Frist gesetzt, um 35 geflüchtete Menschen aus der Ukraine anzumelden. Diese Menschen sind bereits in einer Unterkunft im Ort untergebracht, doch Fundke weigert sich, sie zu registrieren. Er argumentiert, dass bereits genug Flüchtlinge in der Gemeinde leben und die Verteilung ungerecht sei.

Aktuell leben in Bad Griesbach 280 Ukrainer in einem ehemaligen Hotel, während in vielen anderen Gemeinden im Landkreis Passau kaum Flüchtlinge zu finden sind. Fundke bezeichnet die Situation als unfair und fordert eine gerechtere Verteilung. Trotz dieser Bedenken bleibt er standhaft und lehnt die Anmeldung der geflüchteten Menschen ab. Das Landratsamt hat jedoch klargestellt, dass der zweite Bürgermeister die Verantwortung übernehmen muss, um die Registrierung innerhalb einer Woche abzuschließen.

Konflikt um Flüchtlingsverteilung

Der Konflikt um die Flüchtlingsverteilung in Bad Griesbach wirft Fragen auf: Wie kann eine gerechte Verteilung der geflüchteten Menschen sichergestellt werden? Fundke sieht die aktuelle Situation als unhaltbar an und fordert Veränderungen. Doch die

Frist des Landratsamtes tickt, und es bleibt abzuwarten, ob der zweite Bürgermeister die Herausforderung annehmen wird, um die geflüchteten Menschen ordnungsgemäß zu registrieren.

Details	
Ort	Bad Griesbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at